

Klaus Schrefler

Gartengasse 21, A - 8010 GRAZ
T +43.[0]676/636 0 343 // F +43.[0]316/213 889
E: karasu@mur.at
I: <http://karasu.mur.at> - <http://www.inti.at> - <http://syn.mur.at>

Kurzbiographie

Künstler, Wissenschaftler, Philosoph - 1969 in Linz geboren, aufgewachsen im Innviertel; AHS in Linz; Lebensmittelpunkt derzeit in Graz und Linz. Klaus Schrefler beschäftigt sich seit mehr als 15 Jahren mit fotografischen Medien; mehrere wissenschaftliche und künstlerische Publikationen. Lehraufträge an der Uni Graz und freie wissenschaftliche Tätigkeit am Inst. für Digitale Bildverarbeitung der Joanneum Research Ges.m.b.H. Als Maler, Foto- Video- und Installations-Künstler bislang aktiv in Europa, USA, Ekuador und Japan; Studienreisen in ~30 Länder. 2003 Gründung von *The Syndicate – intercultural network for transforming arts*.

Ausbildung

Studium Botanik / Ökologie, K.-F. Uni Graz, 2002 Promotion zum Dr. / 1998 Sponson zum Mag.

Gruppenausstellungen & Kooperationen (Auswahl)

2003 ORF Steiermark, Frauen bauen ihre Zukunft, Graz, Austria
Universitätsbibliothek Graz, UNiVersum Graz, im Rahmen von Graz 2003, Graz, Austria
2002 Linz Hospiz, Lebenswert, Linz, Austria
2000 Kulturzentrum bei den Minoriten, Himmlisches Jerusalem, Graz, Austria
1999 Fukuoka Art Museum, Natural Rhythms, Fukuoka, Japan

Einzelausstellungen & Aktionen (Auswahl)

2001 Theater im Kürbis, Zum Abschied Vom Vater, Wies, Austria
2000 Literaturhaus Wien, Fehlerlose Dunkelheiten, Wien, Austria; Theater im Kürbis, Tendenzen, Wies, Austria
1999 Theatro Graz, Back to the Bone, Graz, Austria; 1997 PAN Art Gallery, Faces/ Phases of War, Fukuoka, Japan

Multimedia Performances Kooperationen (Auswahl)

2003 art.work, Kulturserver der Stadt Graz; NCC03 Netart Community Congress
2002 Tabor Violence Festival, A Virtual Memorial, Tabor, Czech Republic;
43rd International Film Festival, Thessaloniki, Greece; Computer Space, Sofia, Bulgaria; Liverarti Festival Biennale, Liverpool, UK [Koop. mit Violence Online Festival]
2000 Gromki, Graz Meets Metelkova Festival, Zum Abschied vom Vater, Ljubljana, Slowenien;
ESC Im Labor, Graz Meets Metelkova Festival, Zum Abschied vom Vater, Graz, Austria;
Kulturzentrum bei den Minoriten, Zum Abschied vom Vater, Graz, Austria; Stadtmuseum, Zum Abschied vom Vater, Feldbach, Austria
1999 Linz Posthof, CCP-Records Showcase, Linz, Austria
Kulturzentrum Weiz, Faces/ Phases of War, Weiz, Austria

Video Installationen (Auswahl)

2003 ORF Steiermark, Vernissage zur Benefizausstellung, Frauen bauen ihre Zukunft, Graz, Austria
2001 Dom Im Berg Graz, Rhythmen Der Gewalt, Graz, Austria
1999 Theatro Graz, Back to the Bone, Graz, Austria

Künstlerstatement

Klaus Schrefler (~alias KaRaSu) kombiniert künstlerisches Handwerk, wissenschaftlichen Zugang und Philosophie, um Fotografie, Video, Computeranimation, multimediale Performances und Installationen zu kreieren, die auf eine universale Bewegung zwischen den *Abgründen der Menschheit* (Zerstörung, Krieg, Gewalt, Rassismus und deren Herkunft) und den *Lichtseiten* (die Metapher der Sonne als eine transformierende Quelle der Energie, Menschenrechte und Respekt vor der Natur) fokussieren. Die Werke beschäftigen sich oft mit sozialen oder politischen Gegebenheiten, die Menschen rund um den Globus gleichermaßen betreffen. Sein Ziel ist es, Ängste und Wünsche der Menschen zu reflektieren und selbige damit zu konfrontieren. Die Arbeiten provozieren den Betrachter und regen dazu an, die eigene Existenz vor dem gesellschaftlichen Kontext zu hinterfragen. So entstehen Reibungspunkte, die Transformationen bewirken. Die Arbeiten sind Abstrakt in ihrer Komposition, real in der Form und surreal im Kontext.